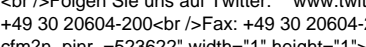




vfa-Vorsitzender nimmt zu aktuellen G-BA-Beschlüssen

vfa-Vorsitzender nimmt zu aktuellen G-BA-Beschlüssen
Stellung: Pfundner: "Eine Bremse gegen Innovationen"
Berlin (vfa). In seiner gestrigen Sitzung hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) weitreichende Beschlüsse für die Arzneimittelversorgung in Deutschland gefasst. Hierzu nimmt der vfa-Vorsitzende Dr. Hagen Pfundner wie folgt Stellung: "Die beiden gestrigen Beschlüsse des G-BA zum Indikationsgebiet Diabetes können nur als Bremse gegen Innovationen in Deutschland verstanden werden. Zum einen steht ein in Deutschland entwickeltes Medikament damit Patienten in allen europäischen Ländern zur Verfügung, nicht aber in Deutschland. Und das geschieht, obwohl sowohl die Ärzte als auch die betroffenen Patientengruppen sich dafür ausgesprochen haben, diesem neuen Medikament einen Zusatznutzen zu testieren. Daher ist zu fragen, ob die Methodik, die diesem G-BA-Beschluss zugrunde liegt, wirklich primär den Patientennutzen im Auge hat. Die weitere Entscheidung des G-BA, Festbetragsgruppen für alle Insuline zu bilden, ist ebenfalls nicht nachvollziehbar. Sie zeugt aus unserer Sicht von wenig wirtschaftlicher Kompetenz, denn die Entscheidung kostet das Land mehr als sie bringt. Die Wirtschaftlichkeit der Insuline ist bereits durch Versorgungsverträge mit den Kassen sichergestellt; daher besteht keine Notwendigkeit für einen Festbetrag. Und allein die potentiellen Steuerausfälle könnten die Einsparungen für die Gesetzliche Krankenversicherung um ein Vielfaches übersteigen. Diese G-BA-Entscheidung bedeutet also einen erheblichen volkswirtschaftlichen Schaden für den Standort und sie ist ein verstörendes Signal aus Deutschland heraus." Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 44 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland mehr als 80.000 Mitarbeiter. Mehr als 18.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/vfapharma Wenn Sie weitere Informationen wünschen: Susan E. Knoll
Tel: +49 30 20604-200
Fax: +49 30 20604-202
mailto:s.knoll@vfa.de


Pressekontakt

Verband Forschender Arzneimittelhersteller (VFA)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Verband Forschender Arzneimittelhersteller (VFA)

10117 Berlin

Der Verband Forschender Arzneimittelhersteller e. V. (VFA) ist der Wirtschaftsverband der forschenden Arzneimittelhersteller in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 39 weltweit führenden forschenden Arzneimittelherstellern und über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des VFA repräsentieren mehr als zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland rund 86.000 Mitarbeiter. Sie gewährleisten den therapeutischen Fortschritt bei Arzneimitteln und sichern das hohe Niveau der Arzneimitteltherapie. Mehr als 14.500 ihrer Mitarbeiter sind in Deutschland für die Erforschung und Entwicklung von Arzneimitteln tätig. Allein in Deutschland investieren die forschenden Arzneimittelhersteller jährlich über 3,9 Mrd Euro in die Arzneimittelforschung für neue und bessere Medikamente.